

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

28 (29.1.1894)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Montag den 29. Januar

1894.

Einladung.

Die Erörterungen, welche über die zur Zeit dem Reichstage vorliegenden Steuergesetzentwürfe in der Presse, in öffentlichen Versammlungen und in parlamentarischen Körperschaften stattgefunden haben, lassen erkennen, daß in weiten Kreisen unseres Volkes irrige Auffassungen über die Art und Weise bestehen, in welcher Handel, Industrie und Gewerbe in ausgiebigem Maße zu den Ausgaben des Reiches beigezogen werden können.

Die Angehörigen dieser Stände sind gerne bereit, nach ihren Kräften zu den Ausgaben des Reiches beizutragen und sie wünschen aufrichtig, dessen Wehrkraft so erhalten zu sehen, daß Deutschland eine mächtige und einflußreiche Stellung im Rathe der Völker gesichert bleibt. Sollen aber Handel, Industrie und Gewerbe befähigt sein, für das Reich ergiebige Steuerquellen abzugeben, dann muß denselben auch eine freie Entfaltung ihrer Thätigkeit gewahrt bleiben und es dürfen keine gesetzgeberischen Maßnahmen getroffen werden, welche den Verkehr als solchen belasten oder den Steuerbeamten zum steten Begleiter des Geschäftsmannes machen.

In dieser Beziehung aufzuklären, ferner die hohe Bedeutung der Handelsverträge für Handel, Industrie und Gewerbe festzustellen und den Angehörigen dieser Stände Gelegenheit zu geben, alle zollpolitischen, steuerlichen und gewerbe-polizeilichen Gesetzentwürfe und Verordnungen zu besprechen, soll Aufgabe eines Vereins sein, welchen die Unterzeichneten zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in's Leben zu rufen beabsichtigen.

Zur näheren Begründung dieses Vorhabens, sowie zur Konstituierung des Vereins laden die Unterzeichneten alle Angehörigen von Handel, Industrie und Gewerbe, welche die oben entwickelten Ansichten theilen, zu einer öffentlichen Versammlung auf

Montag den 29. d. Mts., Abends 8^{1/2} Uhr,
in den Saal III der Brauerei Schrempf hier freundlichst ein.
Karlsruhe, den 23. Januar 1894.

W. Verblinger, Kaufmann,
F. Bock, Fabrikant,
A. Dürr, Kaufmann und Stadtrath,
Leopold Ettlinger, Kaufmann,
Bernhard Fuchs, Kaufmann,
Richard Gsell, Kaufmann,
Rud. Herrmann, Kaufmann,
C. Himmelheber, Fabrikant und Stadtrath,
Julius Hoeck, Weinhändler,
Fr. Hoepfner, Bierbrauereibesitzer und Stadtrath,
Hermann Holst, Fabrikant,
Rob. Koelle, Bankier und Konsul,
S. Kölsch, Kaufmann,
Karl Loh, Kaufmann,
Julius Mende, Kaufmann,
K. Model, Kaufmann und Konsul,

Karl Moninger, Brauereidirektor,
Emil Müller, Hofbankier,
Julius Naegle, Hofbankier und Konsul,
Hch. Oertel, Kaufmann,
N. Ostertag, Hofattlermeister,
F. Pecher, Hofuhrmacher,
Karl Peter, Bankdirektor,
A. Ruh, Fabrikant,
Karl August Schneider, Kommerzienrath,
K. Schrempf, Brauereidirektor,
L. Schwindt, Generalsekretär,
Alfr. Seeligmann, Bankier,
F. Seneca, Fabrikant,
W. A. Straus, Bankier,
J. Weiß, Weinhändler,
Carl Wimpfheimer, Kaufmann.

Bekanntmachung.

Die Listen der Wahlberechtigten der Handelskammer liegen für die Stadt Karlsruhe in unserm Lokale dahier, für die Orte Daxlanden, Eggenstein, Grünwinkel, Knielungen mit Waxau, Pledolsheim mit Dettenheim und Ruppurr in den resp. Rathhäusern vom 29. d. Mts. an 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf.

Spätestens innerhalb 8 Tagen nach Schluß der Offenlegung sind bei Ausschlußvermeiden mit den erforderlichen Bescheinigungen:

1. etwaige Einsprüche gegen die Aufnahme in die Listen oder die Uebergangung in denselben,

Straßenwachtsstelle.

21. Die Straßenwachtsstelle Distrikt Nr. 23 der Landstraße Nr. 2, Strecke Eggenstein-Neureuth, ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Der Jahreslohn des Warten beträgt 504 Mark. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Leumund, Gesundheit und etwa geleistete Militärdienste längstens bis zum 28. Februar d. J. an die **Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe**, Karlstraße 51, einzureichen.

Bekanntmachung.

21. Zwei Kisten Butter, 64 Ko, werden **Dienstag den 30. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr**, in diesseitiger Empfangsgüterhalle öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Holzversteigerung.

22. Aus den Gemeinbewaldungen der Stadt Durlach werden versteigert:

Dienstag den 30. Januar d. J.,
von Nachmittags 2 Uhr ab,
auf dem Rathause zu Durlach aus Distrikt Oberwald, Elmorgenbruch, Bergwald und Thurmberg: 2 Ster eichenes Scheitholz, 44 Ster gemischtes, 13 Ster weiches, 204 Ster Pappel-Holz, 72 Ster Klobholz, 5200 Wellen.

Die Waldhüter Kappler, Pöfller, Pöffel, Pfalzgraf in Durlach zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Mittwoch den 31. Januar d. J.,
von Vormittags 11 Uhr ab,
auf dem Rathause zu Blankenloch aus Distrikt Oberfüllbruch, Schlag 8, 9, 10 Mittelwaldschlag: 8 Ster gemischtes, 159 Ster Pappel-Holz, 28 Ster Klobholz, 11175 Wellen.
Waldhüter Christian Hofheinz in Blankenloch zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Stammholz-Versteigerung.

33. Das städt. Wasserwerk Karlsruhe ver-

steigert am **Dienstag den 30. Januar d. J.,**
Vormittags 9 Uhr,
im Ruppurrer Wald beim Wasserwerk:
23 Eichen von 0,29 - 3,38 Festmeter,
4 Eichen von 0,40 - 1,53 Festmeter,
5 Hainbuchen von 0,27 - 0,45 Festmeter,
6 Rothbuchen von 0,25 - 2,02 Festmeter.
Zusammenkunft im Wasserwerk.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 5 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

52. Adlerstraße 40 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April oder früher wegzugshalber zu vermieten. Näheres im Uhrenladen.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock von 5-6 Zimmern u. sogleich oder auf April zu vermieten. Einzuweisen von 10-2 Uhr.

21. Amalienstraße 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

32. Grenzstraße 5 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör für sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Hirschstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

66. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 3 bis 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör, Gas, Wasser u. s. sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

2. ein etwaiger Verzicht auf das Wahlrecht auf Grund des Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 26. April 1886, die Abänderung des Handelstammergesetzes betreffend, bei der Handelskammer anzumelden.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden. Schneider. Dr. Planer.

Fabriz-Versteigerung.

Dienstag den 30. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Stefanienstraße 98 (Pfründnerhaus) nachverzeichnete Fabrizgegenstände öffentlich versteigert: Frauenkleider und Weißzeug, 4 Kanapees, 3 Fauteuils, 6 Chiffonniers, 6 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Schreibsekretär, 2 ovale Tische, 6 Nachttische, 2 Nähtische, 1 einbürtiger Schrank, mehrere Bettlatten, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, Federbettwerk, Spiegel, Bilder, Uhren und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 169, in lebhaftester Lage, eine Stiege hoch, ist eine zeitgemäß hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Kellerabtheilung und Magdkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 3.2. Klauptrechtstraße 28 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde mit Ofen per sofort oder später preiswürdig zu vermieten; ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern. Näheres Bahnhofstr. 26 im 2. Stock. 5.3. Kronenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern samt reichlichem Zugehör und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre, zu erfragen. 2.1. Kronenstraße 41 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft. Kurvenstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Waschküche auf 23. April billig zu vermieten. Näheres bei A. Birkenmeier im zweiten Stock daselbst. Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Ludwig-Wilhelmstraße 6, bei dem neuen Schulbau, sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit reichlichem Zugehör soaleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Neubau oder Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre. 4.3. Marienstraße 1 ist im 4. Stock (Mansarde) eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; dergleichen eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. 3.1. Marienstraße 45, gegenüber der evang. Kirche, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Nebeninsstraße 50 (Ecke der Ruppurrerstraße), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103. 3.3. Nowack-Anlage 19 ist eine schöne Wohnung von 5-7 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, unten. 2.2. Ostendstraße 1 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, wegen Wegzug auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 3.2. Ruppurrerstraße 88 a sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern samt Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Einsicht derselben Nachmittags von 2-4 Uhr im Hause daselbst. 2.2. Scheffelstraße 22 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 3.3. Schillerstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde auf einem Gang und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. 3.3. Stefanienstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst. 2.2. Uhländstraße 7 und 9 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Uhländstraße 9 im 2. Stock. 3.3. Uhländstraße 26 sind im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 4.2. Werberstraße, nahe der Ettlingerstraße, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern,

Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und Antheil an Waschküche und Trockenkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 38 im Laden. Werberstraße 31 ist der 4. Stock von 4 Zimmern samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues. Werberstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., sowie Werberstraße 43 im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres bei W. Ergleben. 2.2. Wielandstraße 14 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses. 3.3. Wilhelmstraße ist im Vorderhause eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, unten. Wilhelmstraße 3 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Küche und Keller an eine ordnungsliebende Frau auf 23. April zu vermieten. Wilhelmstraße 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Badezimmer, 2 großen Mansarden und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. Einszusehen von 3-5 Uhr. 2.2. Zähringerstraße 71, nächst der Post, ist per April eine sehr schöne Wohnung von fünf Zimmern, Alkov, Küche und üblichem Zugehör, eine Treppe hoch, zu vermieten. Zu erfragen und einzusehen von 10 Uhr ab, eine Treppe hoch links. 2.2. Eine freundliche Hochparterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, ohne Vis-à-vis, ist per 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 66 im Kontor. Auf 23. April d. J. sind folgende Wohnungen zu vermieten: Adlersstraße 18, Vorderhaus, 3. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller; ebendasselbst im Querbau, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller und Kohlenraum. Kriegstraße 40, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerteile. Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. Näheres im Kontor der k. v. Selbened'schen Verwaltung in Mühlburg.

*4.2. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, ist im 2. Stock Werberstraße 32 zu vermieten.

Ecke der Bahnhof- und Martenstraße 1 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern ist in der Stefanienstraße event. mit Stallung sofort oder auf 23. April or. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 13, 2. Stock.

Steinstraße 29 (Eidellplatz) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per 23. April zu vermieten. Näheres n Kontor.

Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

5.2. Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist noch der 2. Stock von 4 Zimmern, Ofen, Küche, Keller u. ver sofort oder auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst.

Wohnung zu vermieten. Eine gesunde, helle Wohnung im 4. Stock, Kaiserstraße 177, vorn heraus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, ist per 23. April 1894 zu vermieten. Näheres bei C. Bregenzer, Kaiserstraße 177.

Zu vermieten: 3.3. Kaiserstraße 39 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (3 Zimmer gehen auf die Kaiserstraße), Küche, Keller u. einer Mansarde auf 23. April o. zu vermieten. Zirkel 9 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, 1 Küche, Holzammer und Keller an ruhige Leute auf 23. April o. zu vermieten; ebendasselbst ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller oder 2 Zimmern und 1 Keller auf sofort oder 23. April o. zu vermieten. Durlacherstraße 33 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller und ebendasselbst im Seitenbau, 2. Stock, eine solche von 2 Zimmern auf 23. April o. zu vermieten. Kapellenstraße 28 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Antheil am Trockenplatz auf 23. April o. zu vermieten. Kaiserstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Speicherraum auf 23. April o. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau.

Lachnerstraße 4 ist eine elegante Parterrewohnung von 3 Zimmern per 23. April oder früher zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr Nachmittags.

Schöne Wohnung, 2. Stock, von 6 Zimmern, reichlichem Zugehör, nächst dem Bahnhof, ist per April zu vermieten. Anzufragen Schützenstraße 63 a im Laden.

Wohnung, 2. Stock, von 6 Zimmern und Zugehör in angenehmer Lage der Amalienstraße per April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63 a im Laden.

Uhländstraße 12 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speiskammer per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 83 ist eine hochelegante Wohnung von 4 großen Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. *2.2.

Parterrewohnung von 3 sehr großen und 2 kleinen Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Baldhornstraße 8 im 2. Stock.

Handwritten signature.

Wohnungen

im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 4 im Laden. *4.3.

Zwei Wohnungen zu vermieten.

3.3. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Seitenbau sind auf 23. April zu vermieten: Werderstraße 49. Auskunft im 1. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

6.3. In der Schützenstraße ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Einrichtung, 3 Wohnzimmern u. Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 49 im 1. Stock.

Laden,

9.4.

ein großer, mit 3 Schaufenstern und anschließender Wohnung von 3-6 Zimmern, auf Wunsch noch mehr, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 14.

Laden zu vermieten.

Ein hübscher Laden, am besten für Colonialwaaren, Landesprodukten und einschließl. Militärfartikel geeignet, ist per sofort oder später zu vermieten mit anschließender Wohnung von 2 bis 5 Zimmern. Offerten unter Nr. 384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Spezereiladen

mit Einrichtung an der Ecke der Akademie- und Kaiser-Wilhelm-Passage, seit 6 Jahren mit bestem Erfolg betrieben, ist nebst Wohnung per 23. April a. c. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Wilhelm-Passage 5. *3.3.

Ladenlokal.

Birkel 30 ist ein Ladenlokal mit Magazin und Büroräumen, sowie eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Dr. Kug & Finster.

Laden

3.2.

mit zwei Schaufenstern und anstoßender Wohnung ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122, 2. Stock (Glasabschluss).

Laden,

ein kleiner, für einen Gärtner oder als Bureau geeignet, ist zu vermieten: Herrenstraße 25, parterre. 3.3.

Laden

Kaiserstraße 48,

worin seit 3 1/2 Jahren mit bestem Erfolg ein Herrenkleidergeschäft von J. Hahn betrieben wurde, ist per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauselgenthümer. 3.2.

Zwei elegante, ineinandergelagerte Läden, Kaiser-Wilhelm-Passage 12/14, nebst Wohnung sind per 23. April a. c. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Wilhelm-Passage 5. *3.3.

Spezereigeschäft.

*3.2. Ein gut gehendes Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist an strebsame Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstr. 82 im Laden.

Werkstätte mit Wohnung.

*3.3. Eine größere helle Werkstätte mit Wohnung von 2-3 Zimmern ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 13 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Suche auf 23. April zwei Wohnungen in einem Hause von je 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör oder eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern. Offerten nur mit Preisangabe wollen im „Roten Schaf“, Karlstraße 21, bis spätestens 5. Februar abgegeben werden. 3.2.

Große Werkstätte

mit oder ohne Wohnung wird auf 23. April zu

vermieten gesucht. Bomöglich westlicher Stadtbell. Gest. Offerten unter Nr. 633 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

5.2. Luisenstraße 45 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Einzelne möblierte Zimmer sind an Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Eichbaum-Galle.

3.2. Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Eichbaum-Galle.

Ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer mit guter Pension ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Waldhornstraße 8 im 3. Stock.

* Amalienstraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes, kleines Zimmer auf 1. Februar oder später zu vermieten.

Eichbaum-Galle.

3.2. Ein großes Vereinslokal, 100 Personen fassend, sowie ein Lokal, 40 Personen fassend, sind als Kneip-Lothal oder an Vereine zu vergeben.

Atelier zu vermieten:

Kaiser-Allee 1.

Werkstätte,

geräumige und helle, an ein ruhiges Geschäft sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 35. 5.2.

Vier helle Magazinsräume

mit großem Keller, in bester Geschäftslage der Kaiserstraße, auch für Werkstätte geeignet, sind per 23. April oder früher billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 60 im Kleiderladen. 2.2.

Werkstätte-Gesuch.

2.2. In nächster Nähe von Holzbearbeitungsmaschinen wird eine Werkstätte zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 721 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Köchinnen, Zimmer- und Küchenmädchen für Hotels finden gute Stellen durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

4000-5000 Mark

werden gegen erstes Unterpfand und doppelte Sicherheit von einem hiesigen Geschäftsmann (pünktlicher Zinszahler) alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 bis 20000 Mark

werden auf ein prima Objekt zu 5 Prozent gesucht. Offerten unter Nr. 753 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.1.

Zu cediren gesucht.

2.2. Eine unbedingt sichere, zu 5% verzinsliche Forderung von 1600 Mk., deren successive Tilgung durch eine erste hiesige Zahlstelle erfolgt, wird zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäufer gesucht.

*2.1. Suche für meine auch in Karlsruhe so beliebten Wazzen einen Detail-Verkäufer zum Verkauf auf dem Wochenmarkt. Meldungen an Bäder Oppenheimer, Grödingen.

Kutscher-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann, welcher fahren kann, zuverlässig und stadtkundig ist, findet Stelle als Kutscher für meinen zweiten Wagens. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

A. Pfäzner, Dampfwaschanstalt, Ruppurrerstraße 35.

Kleidermacherin,

eine angehende, solide, findet dauernde Stellung bei

Ed. Printz, Färberei u. chem. Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

Verkäuferin (Herren-Wäsche)

gesucht. Branche perfekt, Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten nebst Photographie sofort postlagernd B.-Baden unter X. 14. 2.2.

Büglerin-Gesuch.

2.2. Eine intelligente Büglerin, welche saubere und correcte Arbeit im Bügeln von neuen Herrenhemden liefert, wird für 3-4 Tage in der Woche gegen gute Bezahlung sofort zu engagiren gesucht. Schriftliche oder mündliche Offerten an die Dampfwaschanstalt Beiertheim.

Arbeiterinnen,

welche gewandt nähen (heften) können, finden Stellung bei

Ed. Printz, Färberei u. chem. Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, —

Kellner suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.



Kellnerinnen,

bessere, gewandte, finden in Restaurants ersten Rangs hier und nach auswärts die besten Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Für häusliche Arbeiten

wird ein Mädchen oder eine Monatsfrau gesucht: Erbprinzenstraße 10.

Lehrling-Gesuch.

— Auf das Kontor einer hiesigen Weinhandlung wird auf Ostern ein junger Mann, welcher vor allen Dingen eine saubere Handschrift schreibt, die Volks- oder Bürgerichule besucht hat, als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten beliebe man unter Nr. 1 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle. Kost und Wohnung im Hause. Wird solches nicht gewünscht, so wird Vergütung gewährt. Gest. Offerten unter Nr. 634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

— Ein Junge, welcher Lust hat, das Maler- und Tünchergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei Paul Becker, Maler u. Tüncher, Wielandstraße 16.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus besserer Familie sucht passende Stelle als Büffetfräulein oder in einer Conditorei als Ladnerin. Gest. Offerten unter Nr. 752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Commis,

23 Jahre alt, militärfrei, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung per 1. Februar event. 1. März or. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Comptoir-Fräulein

aus guter Familie, mit allen Comptoirarbeiten vertraut und mehrere Jahre als solches mit Erfolg thätig, sucht anderweitige angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 724 bittet man im Kontor des Tagbl. niederzulegen. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

*4.1. Ein gebildetes Fräulein von guter Familie sucht den Tag über bei Kindern sich zu beschäftigen

mit Nachhilfe in Schularbeiten und Musik-Unterricht. Gest. Offerten unter Nr. 751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abhanden gekommener Hund.

2.2. Ein kleiner, langhaariger, brauner Hund, Bologneser Rasse, ist seit Dienstag abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben: Umlandstraße 10.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadtheil, über dem Mühlgurterthore, ist ein gut rentirendes Wohnhaus nebst Magazin zu verkaufen. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 570 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Concert-Pianino

von Rich. Lipp u. Sohn, kreuzsait., ganzer Eisenrahmen mit Agraffen, großartiger, runder Ton ist sehr billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch. 3.3.

Garten zu verkaufen.

3.3. Ein circa 1/2 Morgen schön angelegter, an der Ruppurrerstraße gelegener Garten ist zu verkaufen. F. Schügler, Marienstr. 1.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zwei elegante, prämierte Damenkostüme (Fantasie) in grünem Plüsch sind billig zu verkaufen eventuell zu vermieten. Zu erfragen im Verkur, Kriegstraße 40.

Wegen Geschäftsaufgabe sind billig abzugeben: ein großer Schaf, ein Glaschrank, ein Badentisch, zwei Auslegekörbe: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Im Auftrag sind zu verkaufen:

- 1 hochfeiner Salonspiegel mit Aufsatz (eichen gewichelt),
 - 1 Salonisch (eichen),
 - 1 hochfeine Plüschgarnitur (oliv), alles neu.
- Näheres Wilhelmstraße 7, parterre. 4.3.

Den An- und Verkauf

(auch Tausch) von Häusern, Gütern, Bäckereien, Villen, Wirtschaften und Bauplänen jeder Gattung, sowie die Besorgung von Kapitalien auf erste und zweite Stelle in jeder Höhe vermittelt Th. Kiefer, Schloßplatz 17 im 3. Stock. 9.4.

In Tausch

werden Baupläne gesucht. Anträge solcher beliebe man unter Nr. 699 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstrasse 163. dem Hotel Erdbrunn gegenüber

Für Herrschaften! Ankauf getragener Kleider.

Durch raschen Absatz obiger Gegenstände ist kein Konkurrent im Stande, so hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel u. c. zu zahlen, wie nur das größte An- und Verkaufsgeschäft von J. Levy, H. Spitalstraße 7 Ecke der Marktgrafenstraße, gegenüber dem Hotel Geist und Lamm.

Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu jeder Zeit in's Haus.

Für Herren Commis!

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Marktgrafenstraße 22.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldarbeiten bezahle.

Frau A. Neutlinger Wwe., Marktgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Bücherschrank, ein gebrauchter, mit Glascheiben, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Zweirad** (Pneumatic), gebraucht, gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Karl Acker,

Weingroßhandlung, Wiesbaden, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, sowie mehrerer anderer Höfe. **Special-Haus** für Rheingauer- u. Moselweine. Cabinet- und Original-Abfüllungen aus der Königl. Preuss. Domänenkellerei. Originalweine aus dem berühmten Herzogl. Nassauischen Cabinetkeller. Vertreter für Karlsruhe u. Baden-Baden: **Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestraße 20,** in einzelnen gangbaren Qualitäten Lager am tiefsten Blage.

Zu Gesellschaften

empfehle mein gut fortirtes Lager **seiner Tisch- und Tafelweine,** als: Markgräfler, Pfälzer, Rhein- und Moselweine, sowie

deutscher Schaumweine

von Blankenhorn & Co., Math. Müller, Schloss Rheinberg u.

französischen Champagner

von Strub & Co, Chr. Canot u. A. zu den billigsten Engros-Preisen. 6.4.

F. Bausback,

Weingroßhandlung, Amalienstr. 53, 2. St.

Heidelbeer-Weine, Bordeaux-Weine, Griechische Weine,

Spanische, Italienische u. Ungarische Weine, sowie deutsche und französische

Schaumweine

empfehlen 8.4.

Friedr. Maisch Sohn,

Ritterstraße 10/12, gegenüber dem Museum. Preislisten gratis und franco. Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Cacao

vom holländischen Cacao-Haus **Amsterdam** empfiehlt offen und in Büchsen 6.5.

C. Frohmüller,

Ludwigsplatz.



Versuchen Sie Steeb's

Klostertropfen

(mit Schutzmarke „Bienenkorb“), den besten aller **Magenliqueure,** und Sie werden sich desselben ständig bedienen. **Großartige Wirkung auf Verdauungsorgane und Magen.** Viele goldene Medaillen.

H. Steeb, Würzburg.

Überall zu haben. In Karlsruhe zu haben bei folgenden Herren: Anton Baumann, Hirschstraße, Joh. Burckhardt, Friedenstraße, Adolf Köner, Otto Mayer, Emil Richter, Bähringerstraße, neben der Hauptpost, Aug. Stenzel, Ernst Wegmann, Waldstraße, 26.20. in Mühlburg bei Herrn Aug. Müller, in Durlach bei Herrn Karl Martin.



Eminente Vorzüge gegenüber ähnlich wirkenden Getränken qualifizieren diesen Thee zu einem Hausgetränk ersten Ranges, das in keiner Familie fehlen sollte. Bei großer Kälte ist eine Tasse Thee das wirksamste Mittel, den Körper zu beleben und ihm die nötige Wärme zuzuführen.

Niederlagen in Karlsruhe

- bei den Herren: Herm. Baumann, Kreuzstraße 10. 10.7.
- Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.
- Karl Klingmann, Ede Marktgrafen- u. Kreuzstr.
- J. Lösch, Ernst Schneider's Nachfolger.
- Gustav Müller, bei der kathol. Kirche.
- H. Munding, Ede Kaiser- und Herrenstraße.
- E. Salzer, Kaiserstraße 69.

In Durlach bei den Herren: **Friedr. Dietz & Karl Martin.**

Spizwegerich-Bonbons
in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditior,
Zähringerstraße 21.

Knall-Bonbons
mit
**Ueberraschungen,
Nüssen,
Desserts** 3.2.

in größter Auswahl empfiehlt
L. Berthold Wwe.,
Karl-Friedrichstraße 19.
Spezial-Geschäft in Chocoladen, Cacao,
Thee, ff. Desserts.

Chocolade-Sarotti
in Tafeln zu 2 Mk. das Pfund. zu haben
bei **S. Blum, Adlerstraße 15.** 4.2.

Hoff'sches Malz-Extract
mit und ohne Eisen
und übrige Hoff'sche Präparate
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Früchte- und Gemüse-
Conserven aller Art**
zu den billigsten Preisen bei nur feinstem
Fabrikat empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
8.4. **Ritterstraße 10/12,**
gegenüber dem Museum.
Preislisten gratis und franco.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr geöffnet.

Zwetschgen,
ächt türk., in verschiedener Größe,
sehr süße Frucht,
empfiehlt billigst 6.2.
W. Erb, am Sidellplatz.

Kenchener Rahmkäs,
schöne Waare, eingetroffen bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Spagat,
vorzügl. Mittel um dem Schnurbarde oder Boll-
barde jede gewünschte Form zu geben und denselben
gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu
haben bei **H. Delpy, Parfümeriehandlung,**
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Für Wirthe!
Empfehle schöne
Schweizerkäs
per Pfd 80 Pfg.,
Handkäs
per 100 Stück M. 3.75.
J. Müssle,
Amalienstraße 37.

Parfumerie
du Monde Élégant.
Crème Amaryllis.
Talisman de Beauté per Topf Mark 2.50,
hochfeine Spezialität für die Schönheit der
Haut von **Délettrez, Parf. breveté, Paris,**
empfiehlt
H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Wir kennen keine
mildere und bessere Seife als die ächten La-
nolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt
in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem
Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei
H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136.

A. Baumann,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,
empfiehlt sein Lager in in- und ausländischen Weiss- und Rothweinen
in Flaschen und Gebinden, deutschen und französischen Champagner.
Ferner bringe ich meine Niederlagen von Original-Weinen von Joh. Bapt.
Sturm, Weinutsbesitzer in Rüdesheim a. Rh., und der Deutsch-Italieni-
schen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner und Kinen & Cie.,
Frankfurt a. M., in empfehlende Erinnerung. 8.3.

St. Galler Stickereien.
Von meinem St. Galler Hause habe grosse Posten in
Festons-Einsätzen
und
Unterrock-Festons
erhalten, welche
zu staunend billigen Preisen
verkauft werden.
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173,
I. Etage. 4.3.

9.1. Ueber **V. Kneifel's**
Haar-Zinktur.
Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches
so stärkend, reinigend und haarerhaltend, und
wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man
lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Stabilität
sicher beseitigend wirkt, wie dieses altbewährte,
ärztlich auf das Bärmste empfohlene Kosmetikum,
Pommaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. —
Obige Zinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe
nur acht bei **P. Wolf Wwe., Parfümerie, Karl-
Friedrichstraße 4.** In Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Holzwaaren,
als:
**Kleiderhalter,
Handtuchhalter,
Etageren,
Zeitungsmappen**
2c. 2c.
à 50 Pfennig, 1 Mark
und bessere Sorten
empfiehlt 3.3.
C. Garbrecht,
Kaiserstraße 187.

Hochzeits-, Gelegenheits- u. Verlobungs-Geschenke

aus dem Gebiete des Kunstgewerbes in geschmackvoller Auswahl zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

10.8. Hafer, Kleie, Weischofen-Weischofenschrot, Sübner- und Tau, benfutter empfiehlt billigst

W. F. Pfeiffer,
Ecke der Ruppurrer- und Augartenstrasse.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badeneinrichtungen, Saubledneret, Reparaturen unter Garantie billigst.

Englische Gas-Cylinder für Argand-(Rund)Brenner — unzerspringbar — empfiehlt bestens

Wilh. Göttle.

Stölzle's Pat.-Closet-Einsätze



bieten Schutz gegen Geruch u. Zugluft und können von Jedermann leicht angebracht und ebenso leicht wieder entfernt werden.

Vorräthig bei
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Lampen-Reparaturen
Jeder Art werden tüchtig sachgemäß und billigst besorgt bei
W. Göttle,
Größtes Lager hier in Lampen-Ersatztheilen.

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.2.

Das
Neueste
sind
ganz leichte Zöpfe, Chignons und Haartheile aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.
Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.



Wichtig für Hausbesitzer.



Die Hauptpflicht des Hausbesitzers besteht darin, daß er für Unfälle, durch welche innerhalb des Bereiches seines Anwesens ein Anderer körperlich beschädigt oder getödtet wird, aufzukommen hat, wenn solche auf Handlungen oder Unterlassungen zurückzuführen sind, für welche er gesetzlich haftet. Die Verantwortlichkeit des Hausbesitzers kann dadurch begründet erscheinen, daß er das Haus nicht in gutem baulichen Zustand erhalten, oder daß er bestimmten, für die öffentliche Sicherheit bestehenden polizeilichen Vorschriften nicht Genüge geleistet hat. Hierher gehört namentlich die Hauptpflicht wegen unterlassener Hausflur- oder Treppenbeleuchtung, wegen mangelhafter Unterhaltung des Trottoirs, wegen ungenügenden oder unterbliebenen Streuens von Sand oder Asche bei Glätteis u. s. w., wobei der Hausbesitzer auch für diejenigen haftet, denen er die Verrichtung der betreffenden Arbeiten überträgt.

Um sich nun gegen wirtschaftliche Nachteile, welche jeden Hausbesitzer durch Nichterfüllung der bestehenden Vorschriften treffen können, zu schützen, nehme man eine **Haftpflicht-Versicherung** bei der **Allianz-Versicherungs-Actiengesellschaft** in Berlin. Die Gesellschaft übernimmt nicht nur den vollen Ersatz für die event. Entschädigung, sondern auch die Führung eines etwaigen Prozesses und alle hieraus entstehenden Kosten.

Näheres bei der

Haupt-Agentur:

Carl Baumann, Akademiestraße 20,
Karlsruhe.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder und Onkel

Jakob Lacroix, Bauunternehmer,

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 56 1/2 Jahren zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

**Susanna Lacroix, geb. Spanagel,
Friedrich Lacroix,
Gustav Lacroix,
Eugen Lacroix.**

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 2 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Trauerhaus: Luisenstrasse 2.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten, dies für solche annehmen zu wollen.

11.5.

Zuch- und Buckskin-Ausverkauf

des Konkurslagers **D. Veit & Cie.** betreffend.

Der Verkauf aus der Konkursmasse **D. Veit & Cie.** wird fortgesetzt. Das Lager enthält noch:
feinste Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe, schwarze und blaue Cheviots
und Kammgarne für Confirmanden, schwarze Cachemires u. s. w.

NB. Die noch vorhandenen **Winterüberzieher- und Gabelockstoffe** werden fortwährend 20% unter Liste verkauft.



Kehricht
& Abfall-
behälter

in solider und
sauberer Aus-
führung —
empfiehlt billigst

Wilh. Göttele,
150 Kaiserstr. 150.

Corstreu,

bestes Streumittel, liefert in Waggonladung und in einzelnen Ballen (à ca. 3 Centner) zu billigen Preisen.

Theodor Ross,

Steinstraße 4.

NB. Bestellungen und Anfragen werden in der Wirttschaft daselbst entgegen genommen. *3.2.

Großherzogliches Hoftheater

Montag den 29. Januar. 2. Sonder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Luise: Fräul. St. Georges, vom Stadttheater in Chemnitz, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 30. Jan. 1. Quartal 20. Abonnements-Vorstellung. **Mauerblümchen.** Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Franziska: Fräul. St. Georges, vom Stadttheater in Chemnitz, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 31. Jan. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 1. Februar. 1. Quartal. 22. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Jolanthe.** Lyrische Oper in einem Akt. Text nach Henrik Herz, „König René's Tochter“ von Modest Tschaikowsky. Deutsche Umbichtung von Hans Schmidt. Musik von P. Tschaikowsky. — Zum ersten Male wiederholt: **Die Nürnberger Puppe.** Komische Oper in einem Akt, nach dem Französischen von Leuwen und A. Beauplan von Ernst Paëqué. Musik von Adolf Adam. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 2. Februar. 1. Quartal. 21. Abonnem.-Vorstellung. **Pension Schöller.** Posse in 3 Akten, nach einer Idee von Jakob von Karl Laufs. Ueife: Fräul. Lieber, vom Stadttheater in Zürich, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 4. Febr. (Erste Fastnachts-Vorstellung) außer Abonnement. Neu einstudiert: **Mein Leopold.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Adolf L'Arronge. Musik von R. Bial. Anfang halb 7 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden Gatten, sowie für die reichen Blumenspenden spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus. Besondern Dank den Herren Vorständen des Militär- und Wirthsvereins für die meinem Manne erwiesene letzte Ehre.

Emilie Astor, geb. Ulrich.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Jeden Montag Nachmittag verabfolgen wir ein **Wannenbad II. Klasse** ohne Wäsche zu 40 Pfennig.

Gehres & Schmidt.

Kaiserstr. 126. (Telephon 200.) Adlerstr. 1a.

Kriegstrasse 2 e.

liefern in bekannt vorzüglicher Qualität alle Sorten

Kohlen, Brikets, Coaks, Brennholz, Holzkohlen,
 sowie **trockenes tannenes u. forlenes Bündelholz**
 als **Spezialität!**



bei 1	Ctr.	Ab. 1.50,
" 2—5	Ctr.	Ab. 1.45,
" 6—15	Ctr.	Ab. 1.40.
" 16—30	Ctr.	Ab. 1.35,
" 31—50	Ctr.	Ab. 1.30,
" 50	Ctr. und mehr	Ab. 1.25

per Ctr. franco Aufbewahrungsort.

Prämiirt Jubiläumsausstellung.

Prompte, streng reelle Bedienung.

Bärenball

am **1. Februar.** Anfang **präcis 7 1/2 Uhr.** Näheres im Zwinger. 22.

Öffentliche Barbier- u. Friseur-Versammlung

am **Dienstag den 30. Januar, Abends 9 Uhr,** in der **Restauration zum goldenen Kranz, Adlerstr. 38,** im hintern Lokal.

Tagesordnung:

„Die wirthschaftliche Lage im Barbier- und Friseur-Gewerbe.“

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Einberufer.

Inventur-Ausverkauf.

Es sind ferner zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:
Gestioke Tüll-Volants, Spitzen-Volants, Chenille-Echarpes, Ball-Echarpes, Jabots, Stickereien, bunte Borten, Perl garnituren, Rüschen, Schleier, Federbesätze in schönen Lichtfarben, sowie der Restbestand von Normal-Unterkleidern.

Spitzen,

schwarz, weiss, crème und farbig,
 sind zu **5, 10 und 20 Pfennig** das Meter zurückgesetzt.

S. Model.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 30. Januar 1894,
 Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier
 im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zah-
 lung:

1 Kleiderschrank, 1 Kommode u. 1 Regulateur.
 Karlsruhe, den 28. Januar 1894.
 Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Rintheim.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Ludwig
 Friedrich Lehle, Landwirt von hier, werden
 am Mittwoch den 31. d. Mts.,
 von Vormittags 8 Uhr ab,

in dessen Behausung Waldstraße 90 folgende Fahr-
 nißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich ver-
 steigert:

Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Manns- und
 Frauenkleider, 1 Wagen, 1 Pflug, Egge, Kar-
 töffeln, Heu, Frucht, circa 6 Ster Brennholz,
 Küchen-, Feld- und Handgeschirre und sonst Ver-
 schiedenes.

Rintheim, den 27. Januar 1894.
 Das Bürgermeisteramt:
 Schmidt.

Wohnung zu vermieten.

* Wegen Verlegung ist in der Karlstraße eine
 Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und
 Zugehör sogleich zu vermieten. Preis 160 Mk.
 Zu erfragen in der Grenadierkaserne, Zimmer
 Nr. 6, ebener Erde rechts.

Wohnung mit oder ohne Werkstätte

von 5 Zimmern ist in der Amalienstraße per April
 zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch ein Laden
 eingerichtet werden. Näheres Schützenstraße 63 a.

Wohnungs-Gesuche.

* 21. Eine kleine Wohnung von einem Zimmer
 und Küche oder auch zwei Kammern werden von
 einer einzelnen Person auf 23. April zu mieten
 gesucht. Offerten bittet man Kaiserstraße 213 im
 Hinterhaus, parterre (Bureau), unter Chiffre **M. Z.**
 abzugeben.

* 21. Gesucht wird per 23. April im westl. Stadt-
 theil (in der Nähe des Mühlbühlertbors) eine
 schöne, elegante Wohnung von 5-6 Zimmern mit
 Badeeinrichtung in seinem, ruhigem Hause. Gest.
 Offerten unter Nr. 756 an das Kontor des Tag-
 blattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, zweifelhafte Parterrezimmer ist
 an eine einzelne Person billigst zu vermieten:
 Werderstraße 12, parterre.

* Bahnhofsstraße 26, parterre, ist ein gut möb-
 lirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension
 billig zu vermieten.

Zimmer Gesuch.

* Ein Baugewerkschüler sucht auf 1. Februar
 ein Zimmer mit Kasse und Bedienung im Preise
 bis zu 20 Mark zwischen Karl-Friedrichstraße und
 Waldstraße. Offerten unter Nr. 757 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

Buchhalter

wird zum Abschluß der Bücher für die Abend-
 stunden gesucht. Adressen sind unter Nr. 758 im
 Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bei hohem Salair

wird per sofort oder später eine geübte Verkäuferin
 der Weiß- und Wollwaarenbranche gesucht. Gest.
 Offerten unter Nr. 755 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Eine tüchtige Näherin,

welche schon in einem Tapeziergeschäft gearbeitet
 hat, wird gesucht: Herrenstraße 46.

U. Für Kellnerinnen!

Mehrere feine, solide Kellnerinnen sowie zwei
 einfache Serviermädchen finden sofort Stellen hier
 und auswärts durch **L. W. Ungler**, Frei-
 burg (Baden), Bertholdstraße 8. 3.1.

* Stell. n finden: 2 Spülmädchen
 auf 1. Februar, 1 Köchin sogleich per
 Monat 15 Mk., 1 Mädchen, welches Haus-
 arbeit verrichten und serviren kann, per
 sofort monatlich 10 Mk., 2 tüchtige Kellnerinnen
 für sogleich, 2 Badnerinnen, die eine für ein Spiel-
 waaren-, auch Konditoreigeschäft, und die andere
 für ein Kurzwaarengeschäft geeignet, zum sofortigen
 Eintritt: Kaiserstraße 57 im 2. Stock des Hinter-
 hauses.

Verloren

wurde am Sonntag Abend, wahrscheinlich in der
 Karlstraße, ein neuer, seidener Regenschirm.
 Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Kaiser-
 straße 160 abzugeben.

Verloren

wurde Samstag Abend von der Kapellen- durch
 die Mürrer-, Werder- bis Ecke der Wilhelm-
 und Augartenstraße zur Festhalle eine zweireihige
 Korallenkette. Der redliche Finder wird gebeten,
 dieselbe gegen Belohnung Waldhornstraße 64 ab-
 zugeben.

Verlaufen

hat sich am Samstag Abend auf dem Schloßplatz
 ein junger, schwarzer Hund. Gegen Belohnung
 abzugeben: Kaiserstraße 64 im 4. Stock links.

Hasen. Hasen.

Morgen Dienstag
 werden wieder frische,
 große Hasen auf dem
 Markte beim Brunnen
 zu jedem annehmba-
 ren Preise abgegeben.

Piano,

elegant, hoch, kreuzsaitig, mit prachtvollem, herr-
 lichem Ton ist für nur 420 Mk. zu verkaufen.
 Werth 650 Mk. Näheres Werderstraße 12, parterre.

Holl. Schellfische

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Zurückgesetzte

Schleier

in allen Farben, nur prima Qualität, von
 20 Pfennig an empfiehlt

M. Buchinger, Modes,
 Friedrichsplatz 8.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten erstatte wir
 hiermit die traurige Nachricht, daß unser
 lieber Gatte und Vater

Blasius Sutter,

Hauptsteueramtsdiener a. D.,
 im Alter von 63 Jahren nach langem, schwerem
 Leiden gestern Abend 1/6 Uhr sanft ent-
 schlafen ist.

Karlsruhe, den 28. Januar 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, Vormit-
 tags 1/10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus
 statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige
 Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter,
 Großmutter und Tante

Frau Karolina Nombach,

geb. Kauf,
 nach kurzem Leiden Sonntag Mittag um
 1/12 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Otto Nombach.

Die Beerdigung findet Dienstag den
 30. Januar, Nachmittags 3 Uhr, von der
 Leichenhalle aus statt.

Niederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr
 Probe.